

BUSSE &amp; MIESSEN · POSTFACH 1380 · 53003 BONN

Oberverwaltungsgericht  
für das Land Nordrhein-Westfalen  
Aegidiikirchplatz 5

48143 Münster

Bonn, den 11.02.2008

Sekretariat RA Nimphius: Frau Pflugmacher  
Durchwahl 0228-98391-21 · E-Mail: buero.nimphius@busse-miessen.de

Unser Zeichen: N-00439/07-SP

**K L A G E**der **Stadt Siegburg**, vertreten durch den Bürgermeister, Nogenter  
Platz 10, 53721 Siegburg

Klägerin,

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Busse & Miessen,  
Oxfordstraße 21, 53111 Bonn

g e g e n

das **Land Nordrhein-Westfalen**, vertreten durch den Minister für Bau-  
en und Verkehr, Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf,

Beklagter,

wegen Nachtflugbetrieb des Flughafens Köln/Bonn.  
Vorläufiger Streitwert: 30.000,00 €**BONN**Oxfordstraße 21  
53111 Bonn  
Tel. 0228-98 391-0  
Fax 0228-630 283—  
Felix Busse <sup>a</sup>  
Wolfgang Miessen <sup>B</sup>  
Prof. Dr. Raimund Wimmer <sup>a</sup>  
Dr. Torsten Arp <sup>B</sup>  
Stephan Eisenbeis <sup>B</sup>  
Michael Nimphius <sup>V</sup>  
Dr. Andreas Nadler <sup>A</sup>  
Dr. Ingo Pflugmacher <sup>V, M</sup>  
Dr. Gernot Fritz  
Michael Schorn  
Stefanie Frfr. v. Lüdinghausen <sup>F</sup>  
Dr. Christof Kiesgen  
Dr. Thorsten A. Quiel <sup>M, LK</sup>  
Esther Brandhorst  
Dietrich Freyberger <sup>VK, VS</sup>  
Christina Töfflinger**BERLIN**Dr. jur. habil. Wolfgang Uhlmann  
Dr. Jörg Locke, Notar  
Uwe Scholz  
Sebastian Menke LL.M.**LEIPZIG**Walter Oertel  
Dr. Steffen Hamann—  
zugleich Fachanwalt für  
<sup>B</sup> Bau- und Architektenrecht  
<sup>V</sup> Verwaltungsrecht  
<sup>M</sup> Medizinrecht  
<sup>A</sup> Arbeitsrecht  
<sup>F</sup> Familienrecht  
<sup>VK</sup> Verkehrsrecht  
<sup>VS</sup> Versicherungsrecht<sup>LK</sup> Lehrbeauftragter (FH Koblenz)  
<sup>a</sup> ausgeschiedenKonto 230 250 3  
Commerzbank Köln  
370 400 44USt-IdNr.:  
DE 122 127 466

Mitglied im

**NETZWERK  
BAUANWÄLTE**Überörtlicher Zusammenschluss von Anwälten des  
privaten Bau-, Architekten- und Vergaberichts

www.nwba.de

Namens und im Auftrage der Klägerin erheben wir Klage gegen den Bescheid des Beklagten vom 07.02.2008, mit dem die bis 2015 geltende Nachtflugregelung um weitere 15 Jahre verlängert wird.

Hierüber hat das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen die Klägerin durch Übersendung einer Pressemitteilung vom 07.02.2008 am selben Tag unterrichtet. Der Bescheid selbst liegt der Klägerin nicht vor.

Es wird daher beantragt,

den Bescheid des Beklagten vom 07.02.2008 aufzuheben.

Die Begründung des Antrages bleibt einem gesonderten Schriftsatz vorbehalten. Wir bitten zunächst um

Akteneinsicht

und Beiziehung der vollständigen Verwaltungsvorgänge des beklagten Landes.

Rechtsanwalt

Verteiler:

Gericht 3-fach